

Benedikt Rees
Mitglied im Naturschutzbeirat
Der Stadt Leverkusen

21.08.2021

Stadt Leverkusen
Der Oberbürgermeister
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen
FAX: 0214/406-8802

Sitzung des Naturschutzbeirates der Stadt Leverkusen am 07.09.2021

Sehr geehrte Damen und Herren.

Bitte nehmen Sie nachfolgende Anträge auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Naturschutzbeirates der Stadt Leverkusen am 07.09.2021.

1.

Hochwasserschutz auf dem Gebiet der Stadt Leverkusen.

1.1

Es darf höflichst beantragt werden zukünftig mehr Retentionsflächen für Fließgewässer auszuweisen.

1.2

Es darf weiterhin gebeten werden, Fließgewässer zu renaturieren, das heißt, bestehende Verrohrungen und Kanalisierungen wieder aufzuheben und dem Gewässer einen möglichst natürlichen Verlauf zu ermöglichen.

1.3.

Es darf beantragt werden, insbesondere im urbanen Stadtgebiet erforderliche Versickerungsflächen für Niederschlagswasser vorzuhalten.

Es ist darauf hinzuwirken, dass möglichst wenig Niederschlagswasser durch das städtische Kanalisationssystem unwiederbringlich abgeführt wird.

Niederschlagswasser ist möglichst bodennah zu versickern.

Es soll weiterhin mittels Zisternen aufgefangen und als Brauchwasser für Gärten, Landwirtschaft, private Haushalte und Gewerbebetriebe weitergenutzt werden.

1.4

Der Verdichtung von landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Böden ist durch angemessenes Betriebsgerät entgegenzuwirken.

Dies gilt auch für landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Betriebswege und deren Entwässerungssysteme.

Begründung:

Das prognostizierte Starkregenereignis vom 14.07.2021 und das darauffolgende Hochwasserereignis vom 14.07.2021 und vom 15.07.2021 haben aufgezeigt, dass insbesondere das urbane Gebiet der Stadt Leverkusen nur unzureichend auf die zunehmenden Starkregenereignisse vorbereitet ist.

Diesen zunehmenden Extremwetterereignissen kann nachhaltig nur entgegengewirkt werden, wenn gewährleistet ist, dass möglichst wenig Niederschlagswasser oberflächlich abgeführt wird, sondern weitestgehend großflächig bodennah versickern kann.

Hilfreich wäre hierbei auch darauf hinzuwirken, dass Niederschlagswasser mittels Zisternen aufgefangen und statt Trinkwasser für Haushalte, Gewerbe, Landwirtschaft und Gärten nutzbar zu machen.

Fließgewässern ist zudem durch die Wiederherstellung ihrer natürlichen Fluss- und Bachverläufe sowie ihrer natürlichen Überschwemmungsgebiete genügend Raum für oberflächlich abgeführtes (Niederschlags)wasser einzuräumen.

Vorab vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen,

Bund für Umwelt und Naturschutz Leverkusen

Benedikt Rees